

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit / Anlass und Zweck der Verarbeitung

- Förderung der beruflichen und sozialen Integration durch die Kooperationspartner der Jugendberufsagentur Ostallgäu

Die enge Zusammenarbeit der Kooperationspartner:

- Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen,
- dem Jobcenter Ostallgäu,
- und dem Landkreis Ostallgäu

als öffentlicher Träger der Kinder- und Jugendhilfe, machen eine Verarbeitung und den gegenseitigen Austausch personenbezogener Daten unabdingbar. Ziel der Kooperationspartner und der im Landratsamt Ostallgäu eingerichteten Koordinationsstelle ist es, bedarfsgerechte und ökonomisch sinnvolle Strukturen zur Unterstützung junger Menschen aufzubauen und geplante Vorhaben optimal abzustimmen.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung und Verarbeitung sind die jeweiligen Kooperationspartner der Jugendberufsagentur Ostallgäu:

- Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen, Rottachstr. 26, 87439 Kempten, Telefon: 0800 4555500;
- Jobcenter Ostallgäu, Schwabenstraße 11, 87616 Marktoberdorf, Telefon: 08342 91690;
- Landkreis Ostallgäu, Schwabenstr. 11, 87616 Marktoberdorf, Telefon: 08342 911-0.

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Als Koordinationsstelle der Jugendberufsagentur Ostallgäu wenden Sie sich bitte zentral an den behördlichen Datenschutzbeauftragten im Landratsamt Ostallgäu, Schwabenstr. 11, 87616 Marktoberdorf, E-Mail-Adresse: datschutzbeauftragter@lra-oal.bayern.de, Telefon: 08342 911-0.

4. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die Datenverarbeitung innerhalb der Jugendberufsagentur Ostallgäu und der zu ihren Zwecken durch die Kooperationspartner ausgeführten Verarbeitungsvorgänge stützt sich insbesondere auf Artikel 6 Abs. 1 Buchst. c und e und Artikel 9 Abs. 2 Buchst. b Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit Art. 4 und 5 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG).

Ergänzend nach §§ 67 ff SGB X, der jeweils zutreffenden Sozialgesetzbücher und weiterer spezialgesetzlicher Regelungen.

Darüber hinaus ist gemäß Artikel 6 Abs. 1 Buchst. a und Artikel 9 Abs. 2 Buchst. a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) eine Datenverarbeitung auch zulässig, wenn die betroffene Person ihre Einwilligung erteilt hat.

5. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Die Jugendberufsagentur Ostallgäu und Ihre Akteure verarbeiten für die hier genannten Zwecke folgende personenbezogenen Daten:

- Personenstammdaten (Titel, Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Staatsangehörigkeit, Aufenthaltsstatus, Anschrift, Kontaktdaten);
- Ergänzende persönliche Informationen (Kundennummer, Familienstand, familiäre Situation, Daten bereits bestehender oder durchgeführter Betreuungs- und Unterstützungsmaßnahmen und -leistungen, finanzielle Situation, Wohnsituation, Renten-/Sozialversicherungsnummer, Bankverbindung, Benutzername und Kennwort bei Nutzung von Online-Angeboten);
- Daten zum Werdegang und Qualifikation (Lebenslauf, Schulbildung, Abschlüsse, Ausbildung, Beschäftigungsverhältnisse, Strafen und Vorstrafen, Kenntnissen und Fähigkeiten, Führerschein mit Informationen zur Mobilität);
- Gesundheitsdaten (Angaben zu Krankheiten, Behinderung und Sucht, ärztliche Bescheinigungen, Begutachtungen oder Stellungnahmen, Bescheinigungen von Krankenkassen, Eignungsfeststellung durch den ärztlichen oder psychologischen Dienst nach § 32 SGB III).

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Die gemachten Angaben werden durch die genannten verantwortlichen Stellen erhoben, verarbeitet und gegenseitig übermittelt. Die Weitergabe erfolgt aufgrund einer gesetzlichen Grundlage oder durch Ihre bzw. die durch einen berechtigten Vertreter ausgesprochene Einwilligung.

7. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

In Zusammenhang mit der hier genannten Verarbeitungstätigkeit erfolgt keine Weitergabe oder Übermittlung von personenbezogenen Daten an Drittländer.

8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Löschung von Daten erfolgt 10 Jahre nach Abschluss der Betreuung. Aufgrund geltender Rechtsvorschriften kann es in Einzelfällen und für bestimmte Daten erforderlich sein, diese über einen längeren Zeitraum (max. 30 Jahre) aufzubewahren.

9. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir als Verantwortlicher, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz (Postfach 22 12 19, 80502 München, Telefon: 089 212672-0, Telefax: 089 212672-50, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de).

10. Widerrufsrecht - soweit die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht

Wenn Sie in die Verarbeitung durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

11. Quelle und Herkunft der Daten; Informationen gemäß Art. 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Die erforderlichen Daten erheben die Kooperationspartner der Jugendberufsagentur Ostallgäu im Regelfall direkt bei der betroffenen Person. Personenbezogene Daten können auch innerhalb der Kooperationspartner und weiteren öffentlichen und nicht öffentlichen Stellen oder Personen erhoben und ausgetauscht werden. Dies können zum Beispiel Schulen, Sozialleistungsträger, Arbeitgeber und Ausbildungsbetriebe sein. Voraussetzung ist eine entsprechende rechtliche Grundlage oder das Vorliegen der hierfür notwendigen Einwilligungserklärung.

12. Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Wir setzen in diesem Zusammenhang keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO ein und verarbeiten Daten nicht mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte automatisiert zu bewerten.

13. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Verpflichtung zur Angabe personenbezogener Daten ergibt sich aus den genannten gesetzlichen und rechtlichen Bestimmungen. Wenn die hierzu erforderlichen Daten nicht angegeben werden, kann dies unsere Beratungsleistung entsprechend beeinträchtigen. Ferner können Leistungen versagt oder entzogen werden.